



Nussleiten

Südtiroler Merlot, DOC 2019



Dunkles Rubinrot, reife Beerennoten, feine Röstaromen, dichtes Tannin, samtige Fülle, elegant mit intensivem Abgang.

Der Merlot NUSSLEITEN wurzelt und wächst am Seehof: das Gesicht im Süden mit Blick auf den Kalterer See, den Berg im Rücken mit schützender Präsenz. Violett schimmernde Beeren von exzellenter Qualität entfalten ihr rubinrotes Potenzial. Satte Würze im Duft mit Pfeffer, Waldfrüchten, roten Johannisbeeren, Noten von Kaffee und Kakao und einem Hauch von Tannennadeln. Reich an Facetten, füllig im Mund mit alpiner Frische, starker Präsenz und unvergleichlicher Eleganz. Im Nachhall lang und vielschichtig mit viel Raffinesse.

Händische Lese und Selektion der Trauben aus dem historischen Weinberg „Nussleiten“. Abbeeren der Trauben und Maischegärung bei kontrollierter Temperatur im Edelstahltank. 18 Monate Reife nach dem biologischen Säureabbau ausschließlich im neuen Barrique. Assemblage 2 bis 3 Monate vor der Flaschenfüllung, anschließend mindestens 12 Monate Flaschenreife.



100% Merlot



10 Jahre, sehr gute Jahrgänge auch länger



Kaltern, Seehof, Nussleiten: 230 m Meereshöhe, tiefgründiger, humoser, sandig-lehmiger Kalkschotterboden in direkter Nähe zum Kalterer See



Besonders empfehlenswert zu Gerichten mit Pilzen und Trüffeln, würzig gebratenem Fleisch, Lamm- und Wildgerichten, gereiftem Käse und Bitterschokolade



Alkohol 14% Vol.
Gesamtsäure 5,7 g/l
Restzucker 0,5 g/l



16 – 18°C



Jahrgang 2018: Gault Millau (4 grappoli), James Suckling (93), Falstaff (93), Gambero Rosso (3 Gläser) | **2017:** Falstaff (93), Gambero Rosso (3 Gläser) | **2016:** Falstaff (93)

Flaschengröße: 750 ml / 1500 ml

Weingut Castel Sallegg

Unterwinkel 15 | 39052 Kaltern
Südtirol | Italien
www.castelsallegg.it

Adel verpflichtet, Genuss verführt.

Seit 1851 im Besitz der Grafen Kuenburg gehören zum Weingut Castel Sallegg die drei historischen Weinhöfe Leisenhof, Preyhof und Seehof in Kaltern mit jeweils unterschiedlichem Terroir. Das Weinsortiment umfasst die Linien Nobilis, Serenis und Imperialis.